

Protokoll zur Mitgliederversammlung des
Vereins Miteinander leben e.V.
22.10.2018, 19:00 Uhr
Internationale Begegnungsstätte „Lohgerberei“

15 Anwesende (s.Anwesenheitsliste/Anlage):

Christiane Engel, Uwe Thomsen, Horst Grünwald, Astrid Bussenius, Peter Fokuhl, Sadik Ulutürk, Bernhard Scholer, Manfred Fricke, Gabriele Bruhns, Antje Buchholz, Axel Michaelis, Katrin Ledeböer, Labiba Ahmed, Joachim Thiel, Mark Sauer

TOP 1 Begrüßung

19:10 Uhr - Der Vorsitzende Mark Sauer begrüßt die Anwesenden zur jährlichen Mitgliederversammlung, stellt fest, dass ordnungs- und fristgerecht eingeladen wurde und die Mitgliederversammlung beschlussfähig ist.

Die zweite Vorsitzende übernimmt die Protokollführung.

TOP 2 Bericht des Vorstandes

Der Vorsitzende skizziert in seinem mündlichen Jahresbericht die Aktivitäten in den satzungsgemäßen Arbeitsfeldern des Vereins (Satzung §2 Zweck des Vereins):

- Soziokulturelle Veranstaltungen (Interkulturellen Begegnungen im Kreis Herzogtum Lauenburg)
- Informationsarbeit/ Politische Bildung (Träger politischer Bildung der Bundeszentrale für Politische Bildung/ Seminare, Vorträge)
- Bildungsarbeit mit Schülern und Jugendlichen (Projekte Open Mind / Mobiles Demokratietheater)
- Präventionsangebote zu Rassismus, Rechtsextremismus (Toleranz-/Zivilcourage-Training, Regionalkonferenzen Rechtsextremismus) und Antisemitismus (Projekt Zugänge schaffen)

Er verweist im Einzelnen auf die laufenden Berichterstattungen auf der Vereinswebseite (www.verein-miteinander-leben.de) sowie auf den Themenwebseiten für politische Bildung (www.demokratie-leben.eu), für das Möllner Volksfest (www.folksfest-moelln.de) und für das Bundesmodellprojekt „ZUGÄNGE SCHAFFEN – Konzeptwerkstatt Antisemitismus“ (www.zugaengeschaffen.de).

Zwei weitere Punkte werden eher nicht ausgefüllt. Teilweise sind sie im Hauptamt erfolgreich verankert (Formulierung von Vorschlägen ... zur Verbesserung der sozialen und rechtlichen Situation von Einwanderern und Flüchtlingen), teilweise sind sie ohne hauptamtliche Unterstützung im 26. Jahr des Bestehens des VML nur mehr schwer zu erfüllen (Betreiben eines Zentrums ... Begegnungsstätte). Der Vorsitzende stellt fest, dass die Kapazitäten im Vorstand, die in der Hausverwaltung und praktischen Begleitung des Betriebes gebunden sind, für die inhaltliche Arbeit fehlen.

TOP 3 Kassenbericht

Kassenwartin Gabriele Bruhns stellt die finanzielle Situation des Vereins im Rahmen des Kassenberichtes 2017 vor und erläutert den Jahresabschluss, der einen Verlust von 8.500EUR ausweist. Die Konten sind jedoch weiterhin gedeckt. Es schließen sich Fragen zu einzelnen Positionen an.

TOP 4 Bericht der Kassenprüfer

Peter Fokuhl berichtet als Kassenprüfer über die zusammen mit Bernhard Scholer am 05.10.2018 durchgeführte, stichprobenartige Prüfung der Vereinsfinanzen, die keine Beanstandungen ergab. Es wird eine transparente und gut nachvollziehbare Kassenführung bescheinigt. Der Verein hat im abgelaufenen Rechnungsjahr insgesamt 190.000 EUR „bewegt“.

TOP 5 Entlastung des Vorstandes

Peter Fokuhl beantragt die Entlastung des Vorstandes für das Haushaltsjahr 2017.

Einstimmig/ Ja-Stimmen: 15 Nein-Stimmen: 0 Enthaltungen: 0

TOP 6 Neuwahl des Vorstandes

Der Vorsitzende schlägt vor, die Neuwahl des Vorstandes durch Horst Grünwald leiten zu lassen. Dieser Vorschlag wird einstimmig angenommen.

Der Wahlleiter bittet um Vorschläge für die Positionen der Beisitzer/in des Vorstandes.

Vorgeschlagen werden die Mitglieder des aktuellen Vorstands zur Wiederwahl. Es gibt keine weiteren Vorschläge. Der Wahlleiter fragt die anwesenden Vorgeschlagenen, ob sie zu einer Kandidatur bereit sind. Der vorgeschlagenen, offene Abstimmung als Blockwahl wird einstimmig zugestimmt.

Der Wahlleiter lässt über die Vorsitzenden Mark Sauer und Antje Buchholz und die Beisitzer/in Gabriele Bruhns, Labiba Ahmed und Sadek Ulutürk in Blockwahl abstimmen. Ergebnis:

Einstimmig / Ja-Stimmen: 15 - Nein-Stimmen: 0 - Enthaltung: 0

Der Wahlleiter fragt die Gewählten, ob sie die Wahl annehmen. Dies wird von allen Gewählten bejaht.

Der Wahlleiter beglückwünscht den neuen Vorstand zur Wahl.

TOP 7 Neuwahl der Kassenprüfer

Der Vorsitzende schlägt Bernhard Scholer und Joachim Thiel vor. Beide erklären ihre Bereitschaft, dieses Amt zu übernehmen. Dem Vorschlag wird einstimmig mit einer Enthaltung zugestimmt.

TOP 8 Zukunft der Begegnungsstätte (Anlagen)

Der Vorsitzende legt eine bereits im Jahr 2015 erarbeitete Zielpyramide zur weiteren Arbeit des Vereins vor. Sie enthält Leitziele, Mittel- und Handlungsziele. Es wird die Frage gestellt, welche Lösungsvorschläge es gibt, den Vereinszweck „Betreiben eines Zentrums für Information, Kommunikation und Kultur (Begegnungsstätte)“ weiter zu erfüllen.

Als eine mögliche Option stellt er vor, es könne gemeinsam mit den Nutzern ein Trägerverein gegründet werden, um diese Gruppen mit in die Verantwortung zu holen.

Die Mitgliederversammlung diskutiert als weitere Optionen:

- Stadt Mölln ins Boot holen – verantwortliche Hausgruppe aus den Mitgliedern bilden, die auch eigenständig Veranstaltungen organisiert – einen Trägerverein aus Nutzergruppen, Einzelpersonen und Vereinen bilden – einen Projektträger für den Betrieb suchen, der die Arbeit hauptamtlich abdecken kann, hier auch evtl. Migrantische Selbstorganisation wie TGSH o.a.

Vorrangig wird einmütig das Gespräch mit den aktuellen Nutzergruppen über die Zukunft der Lohgerberei gesehen. Es ist zu klären, ob hier Unterstützung möglich ist, neue Strukturen geschaffen werden können, ob über ein aktuelles Thema neue Aktive gewonnen werden können. Ziel könnte die Schaffung eines alternativen Kulturzentrums sein, eines Zentrums für politische Bildung.

Als weiterer Schritt wird der Vorstand beauftragt, ein Ergebnis offenes Gespräch mit den städtischen Gremien zu suchen. Dies soll Anfang des Jahres 2019 geschehen. Zu beteiligen sind der Bürgermeister und der zuständige Ausschuss Schul-, Sport-, Jugend und Sozial-Ausschuss SSJS. Ein Papier dazu wird vom Vorstand zügig erarbeitet.

Im letzten Schritt könnte Öffentlichkeit geschaffen werden über ein Symposium „Ist die Lohgerberei noch zu retten?“ wie im offenen Brief von Ernst-Jürgen Kube vorgeschlagen mit dem Ziel, ein neues Trägergremium zu gründen und neue Akteure zu gewinnen.

Weitere mögliche Ansprechpartner sind der Landrat des Kreises Herzogtum Lauenburg und auch Partner auf Bundes- und Landesebene aus den unterschiedlichen Projekten.

Am 05.03.2019 um 19:00 Uhr sollen im Rahmen einer außerordentlichen Mitgliederversammlung die Verhandlungsergebnisse des Vorstandes präsentiert und das weitere Vorgehen verbindliche besprochen werden.

TOP 9 Verschiedenes

Der Vorsitzende verweist auf die 10. Regionalkonferenz Rechtsextremismus & Demokratieförderung am 10.11.2018 in Ratzeburg und die damit verbundene Ausstellung „Oh, eine Dummel! - Menschenfeindlichkeit und Rechtsextremismus in Karikatur und Satire“, die vom 06.11. - 23.11.2018 im Kreishaus in Ratzeburg auf Betreiben des Vereins gezeigt wird und am 06.11.2018 um 17:00 Uhr eröffnet wird.

Der Vorsitzende schließt die Mitgliederversammlung um 22:15 Uhr.

Mölln, 22.10.2018

(Mark Sauer, 1.Vorsitzender) (Antje Buchholz, 2.Vorsitzende, Protokoll)

Anlagen:

Einladung/ Tagesordnung, Anwesenheitsliste, Kassen-/ Kassenprüfungs-Bericht